

EXCRUCIATION / STIG .C. MILLER

Split

Format: CD

Label: Auric

Spielzeit: 9:07

Webseite

Wertung:



Eigentlich ist diese Veröffentlichung ja eine 7“, liegt mir aber als gepresste CD vor. „Rising son“ von der A-Seite ist die wohl erste Soloveröffentlichung von Stig .C. Miller (ja, die Schreibweise mit Punkt vor und nach dem C ist korrekt), bei dessen Erwähnung der musikalisch gebildete Ox-Leser natürlich aufmerkt: Genau, es ist der Gitarrist und Gründer von AMEBIX und ZYGOTE, der hier im Alleingang („written/recorded/mixed by“) seinen Einstand gibt und wenig überraschend fällt der Apfel nicht weit vom Stamm, ja erinnert mich das Gebotene an das neue Album seiner Achtziger-Zeitgenossen AXEGRINDER.

Und auf der anderen Seite sind die Schweizer EXCRUCIATION zu hören, die sich einst 1984 gründeten, 1991 auflösten und seit 2005 wieder aktiv sind. Deren Sänger Eugenio Meccariello betreibt auch das Auric-Label und hat sich mit dieser Platte wahrscheinlich einen Traum erfüllt, lässt deren „City of smiles“ doch erkennen, dass auch hier dem gleichen finsternen Genre gehuldigt wird.

Eine Single, zwei Gewinner.

Joachim Hiller

© by Ox-Fanzine / **Ausgabe #141** (Dezember/Januar 2018)

zurückArchiv